

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Hausfrieden**

**Iffland, August Wilhelm**

**Wien, 1799**

Auftritt VI

[urn:nbn:de:bsz:31-90046](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-90046)

Hainf. Aber was schreibt sie? Erlauben Sie —  
(sie öffnet das Billet)

Hauptm. Es ist, glaube ich, lang — und  
ich lasse Ihnen Raum (Er erpöcht sich.)

Hainf. Ein Wort. Meinen innigsten Dank  
für die feine und glütige Art, womit Sie bey  
Zische unser aller Verlegenheit ausgeglichen ha-  
ben. Man muß gut seyn, und man muß das  
menschliche Herz genau kennen, um seinen Freun-  
den das zu seyn, was Sie uns allen waren.

Hauptm. (klipft ihre Hand) Sie sind mir sehr  
schätzbar (Er geht ab)

Hainf. (verbeugt sich, und fängt dann an zu lesen.  
Nachdem sie gelesen.) Ein förmlicher Antrag des  
Hauptmanns? Hm! Überraschend — sehr uner-  
wartet! Aber doch — wenn ich genau auf mei-  
ne erste Empfindung darüber Acht habe — nichts  
unangenehm. (Nachdenkend.) Der Mann ist kein  
Liebhaber — aber ich halte ihn für einen sehr  
wackern Mann.

## Sechster Auftritt.

Mamsell Hainfeld. Geheimerrath.

Geheimr. Liebe Mamsell Hainfeld! ich war  
heut ein alberner Mensch. Ich vergaß Ihren  
Werth; und wenn mich etwas über die Beschä-  
mung wegen meiner Zudringlichkeit beruhigen  
kann, so ist es, daß meine Thorheit Ihnen Ge-  
legenheit gab, die Achtung, die Sie für sich  
selbst haben müssen, erhöht zu fühlen.

Hainf. Wie stehen Sie mit Julien?

Geheimr. Wir haben uns beyde uns selbst wieder gegeben.

Hainf. Gott Lob! Gott Lob! Ja, zu ihr gehören Sie! Sie sind aber doch nicht auf meine Unkosten veröhnt?

Geheimr. Julien thut es weh, daß sie Sie verkannt hat.

Hainf. Darf ich mich überzeugen?

Geheimr. Im Augenblick. Kommen Sie.

Hainf. Ohne Sie! Dieser Augenblick hat sein Gutes für mich und Julien: wir sind die handelnden Personen, und bedürfen keines Zuschauers (sie geht schnell fort.) / *Witzab!*

Bedienter. Der Herr Geheimerath möchten zur Frau Hofrätthin kommen.

Geheimr. Gleich!

Bedienter (geht ab.)

Geheimr. Sie ist liebenswürdig — sie ist höchst — höchst interessant — Aber Julie ist gut — höchst gut, und lieber will ich doch der Güte mein Herz anvertrauen, als dem seltensten Talent! (er geht ab.)

## Siebenter Auftritt.

Zimmer in des Hofraths Hause.

Der Hofrath mit Hut und Stock. Mamsell  
Stahl.

Hofr. Laß mich ungeschoren!